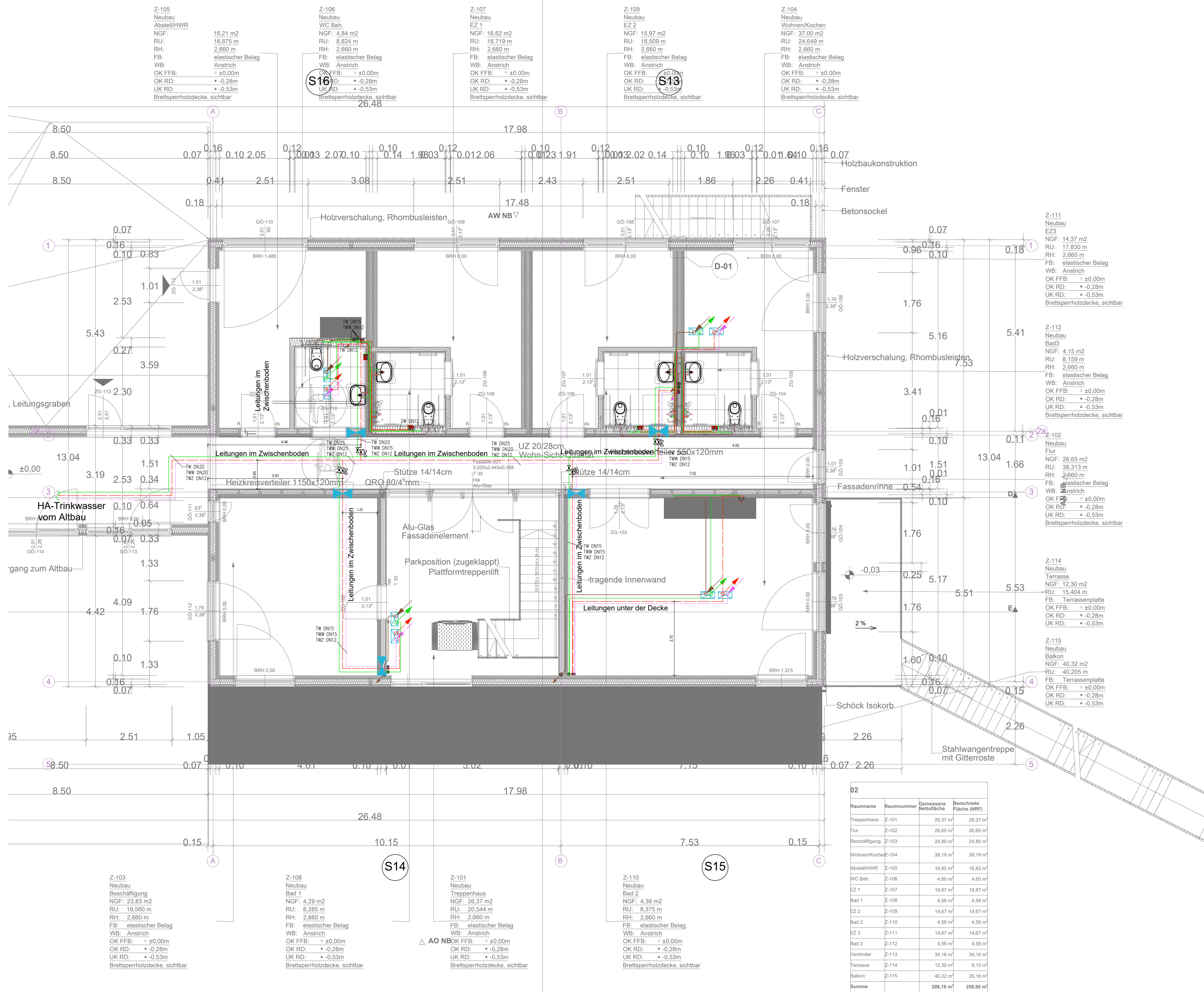




Legende Sanitär					
	TKW	Trinkwasser kalt		SW	Schmutzwasser
	TWW	Trinkwasser warm		SWG	Schmutzwasser Grundleitungen
	TWZ	Zirkulation			Bodenablauf
	AV	Absperrventil allg.			Auslaufventil mit Schlauchverschraubung Rückflußverhinderer und Rohrbrülse
		Absperrventil mit Entleerung			Rohrtrenner
		Durchgangsventil mit Rückflußverhinderer			Reinigungsflansch
	SRV	Strangregulventil			Pumpe
		Schmutzwasserhebeanlage			Strangnummer Sanitär
		Waschtisch-Vorwandelement			Strangnummer Regenwasser
		WC-Vorwandelement			Mischbatterie
		Urinal-Vorwandelement			Wasserzähler
Trinkwasser-Rohrleitungen: Edelstahl Rohr Stückwerkstellung Geberit Vigoro o. glw. Schmutzwasser-Fälleleitungen: Mineralstoffverstärktes Kunststoffrohr System Geberit ab20 o. glw. Schmutzwasser-Rohrleitungen: Kunststoffrohr (PP) System Geberit Stent-PP o. glw.			Dämmung der Sanitärleitungen gemäß GEG in seiner aktuellen Form bzw. nach DIN 1988. Dämmung in frostgefährdeten Bereichen 200% Brandschutz entsprechend Herstellerzulassung sowie Brandschutzkonzept. Einbau von Reinigungsverschüssen in die Schmutz- und Regenwasserfallleitungen. Rohrarmungsbögen sowie Fest- und Gleitpunkte sind entsprechend den örtlichen Gegebenheiten einzubauen.		

- AUSFÜHRUNGSHINWEISE ALLGEMEIN:**
- Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den letztgültigen Deckenspiegelplänen, den Statischen Konstruktionsplänen der Architekten und der Fachingenieure. Insbesondere sind zusätzliche Technipläne des jeweiligen Gewerks (Schemata, Details, Wandabwicklungen etc.) zu beachten.
 - Maß- oder Inhaltsdifferenzen in diesen Plänen sind vor der Ausführung mit der Fachbauleitung zu klären.
 - Eigenmächtige Plan- und Ausführungsänderungen jeglicher Art sind vor Rücksprache mit der Fachbauleitung nicht erlaubt.
 - Alle Maße sind von der ausführenden Firma eigenverantwortlich auf der Baustelle zu überprüfen. Bei Abweichungen ist die Fachbauleitung in Kenntnis zu setzen.
 - Strangdimensionen siehe Strangschemas.
 - Materialfestlegung gem. Ausschreibung und in Rücksprache mit der Fachbauleitung.
 - Positionsfestlegung gem. Ausschreibung und in Rücksprache mit der Fachbauleitung.
 - Vor der Bauausführung ist die Koordination mit den übrigen beteiligten Ausbaugewerken durchzuführen.
 - Anschlüsse bauseitiger Geräte sind nach den bauseitigen Anschlussplänen, Geräteplänen und -listen auszuführen.
 - Festlegung von Dämmarbeiten in den HLS - Anlagen gem. Ausschreibung und in Rücksprache mit der Fachbauleitung.
 - Kernbohrungen in Decken und Wände sind vor Ausführung vor Ort anzuzichnen und durch die Fachbauleitung freizugeben.